

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 22

Artikel: Etwas für die Gestapo
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besorgte Anfrage zur Schwizer-Sprach-Bewegig

Was soll dänn d'Schprachbewegig nütze
Wänn vo de Richter ohni Grütze
En jedes Wörtli chraftbewegt
Mit blaue Lappe wird belegt?

Säg diner Frau mal «tume Cheib»,
Dim Fründ, daß er di bschisse heig,
Säg am e Mänsch, er sei en Löli
Und d'Afikate seiged Tschöli.

Da chasch dänn gseh — verbrännti Zeine —
Wie sie mit churz und lange Beine,
Mit Zeter und mit Mordio
Springed vor de Mi-Kado.

Der Kadi lost, vo Spaß kei Spur,
Und chlopft sich rasch i Positur.
Druf seit er ernst: «Das mueß jetzt höre,
Ihr händ halt ganz e frächi Schnöre!»

«So red't mer nit im Schwizerland,
Ihr händ, so mein i, kei Verstand.
Eu will ich scho na Aschtand lehre
Und däre Sprach beztye wehre.»

Was üs dänn d'Sprachbewegig nützt,
Wänn jedes Wort, wo e chli sprützt,
Und jede Fluech, wo duredringt
Üs mit der Zyt an Schatte bringt?

Albert Spühler

SOS HHH

«Weisch, was das heißt: SOS?»
«Das isch de Rettungsruf uf em
Wasser!»

«Und was heißt: HHH?»
«Das isch de Rettungsruf ufem Land
und heißt: Hitler, Henlein, Hodza!»

Kari

Praktisches Altertum

Wir schelten unsere Zeit materialistisch und machen die Materialisten früherer Zeiten zu Helden. Die Edda, das Heldenbuch des Nordens, schreibt: «Ein Tor, wer kämpft, wo keine Beute zu gewinnen ist!»

E. H.

Schreckliche Zeiten

Volksblatt vom Bachtel meldet:

Wetzikon wird dank seiner großen Erfahrungen im Gebiet der Feuerwehrbekämpfung uns sicher gute und praktische Winke zeigen können.

Was heute alles bekämpft wird! Sogar die Feuerwehr! Einfach schröklich!

W.u.



Postalisch
«Ich hetti gern Briefmarke!»
«Wa fürige?»
«Ja, zeigetsi m'r e mal öppis!»

Etwas für die Gestapo

War Sonntags als Warner im Schießstand tätig. Unter den Schützen war einer aus dem Großen Kanton, welcher bei mir schoß. Er war mit dem Zeigen nicht bekannt und fragte mich nach dem Schußwert. Meine Antwort lautete: «Ein Vierer!»

Worauf er mich belehrte: «Eine Vier! Nix Fiehrer!»

Soll ich dä denunziere?» Schnetz

Kino- Reklame

(Tagblatt der Stadt Zürich)

Mademoiselle Docteur

Der einzige Film, der wirklich auf diesen Titel Anspruch hat. Alles, was Sie früher sahen, war billige Nachahmung

So hat es sich sicher auch der selige Ben Akiba gedacht: Alles Neue unter der Sonne ist eine lächerliche Nachahmung späterer Jahrtausende und daher nicht neu! ude

Splitterchen

Einig solitten
wir zusammenhalten sollen!

Jahä

Chianti-Dettling



Vino tipico della
Zona classica

Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Botschaft der Waadtländer Regierung an den Grossen Rat

«Wir fühlen uns an den Verfassungsentscheid, betreffend die Gesetzgebungskompetenz des Bundes, nicht gebunden, weil nur die wenigsten der heute Stimmberechtigten im Jahre 1898 mitgestimmt haben!»

... und ich fühle mich an die Verfassung vom 29. Mai 1874 auch nicht gebunden, da ich noch nicht mitgestimmt habe. Bin erst 83 Jahre alt.

